

# Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
Gesendet: Freitag, 3. September 2010 09:02  
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
Betreff: Neuer Schwarz-Grün-Klüngel in Hamburg? / Saarland stoppt 5. Grundschuljahr / Raab (SPD) tritt zurück

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

liest man die heutigen Tageszeitungen, erinnert man sich an den Oktober 2009, als die Schwarz-Grün-Koalition das Primarschulgesetz zur **Vermeidung von Diskussionen** in einer Doppellesung durch die Bürgerschaft peitschte. Das ist jetzt offenbar auch für das Änderungsgesetz zum Schulgesetz beabsichtigt, mit dem das klare und für Senat und Bürgerschaft bindenden Ergebnis des Volksentscheids an sich ohne Trickereien umgesetzt werden muss. Denn nach dem anliegenden Bericht in der Hamburger Morgenpost **will offenbar die Koalition erneut den bis zur Bürgerschaftssitzung unter Verschluss gehaltenen Gesetzentwurf erst präsentieren, wenn er schon in die Bürgerschaft eingebracht worden ist**, um den Entwurf dann erneut in einer **Doppellesung** durchzupeitschen:

## **MOPO v. 3.9.2010: Schulgesetz kommt schneller als geplant**

[http://www.mopo.de/2010/20100903/hamburg/politik/schulgesetz\\_kommt\\_schneller\\_als\\_geplant.html](http://www.mopo.de/2010/20100903/hamburg/politik/schulgesetz_kommt_schneller_als_geplant.html)

Nach der **Analyse von Uwe Bahnsen** in der heutigen Print-Ausgabe der **WELT** spricht viel dafür, dass dieses Taktieren auch etwas mit der reibungslosen Wahl des neuen Ersten Bürgermeisters und einem Deal frei nach dem Moto: **"Gebt Ihr uns die Starterschulen, geben wir Euch die Stimmen für den Bürgermeister..."** zu tun haben könnte:

## **WELT v. 3.9.2010, S. 30: Bitterer Nachgeschmack**

<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9365114/Bitterer-Nachgeschmack.html>

**Auszug:** "Hartnäckig halten sich in der Partei [Anm.: gemeint ist die CDU] Informationen, nach denen Ahlhaus und Schira der GAL bei den Verhandlungen vor der Bürgermeister-Neuwahl in einer 'Fortschreibung' des Koalitionsvertrages Zusagen gemacht haben, die nicht publik werden sollen. Sie betreffen nicht nur die umstrittenen Starterschulen. Die demgegenüber unbekümmerte Art und Weise, in der die Schulbehörde bislang mit diesem Thema umgeht, verstärkt in der CDU den Eindruck, dass die Behördenleitung sich in dieser Sache vor Einsprüchen oder gar Protesten des Koalitionspartners sicher zu sein glaubt."

Rechtlich haltbar wäre das Einfügen einer Regelung von Primarschulen (Starterschulen) für zwei Jahre nach dem Volksentscheid nicht. Denn die vom Wähler als Souverän im Volksentscheid mit klarer Mehrheit angenommene Vorlage verpflichtet Senat und Bürgerschaft, die Einführung der Primarschule unverzüglich rückgängig zu machen, und nicht etwa, Primarschulen für zwei Jahre einzuführen.

Bei so viel **Harmonie zwischen der Hamburger CDU-Spitze und der GAL-Führung** soll nicht übersehen werden, dass die **SPD** im Saarland und in Hamburg für gute Nachrichten sorgt:

Im **Saarland** sind die Pläne der dortigen Jamaika-Koalition **zur Einführung eines fünften Grundschuljahres** jetzt durch ein klares **NEIN der SPD** ein für allemal gestoppt worden:

## **Saarbrücker Zeitung v. 2.9.2010: SPD sagt Nein: Aus für fünftes Grundschuljahr**

<http://www.saarbruecker-zeitung.de/aufmacher/spd-Heiko-Maas-Grundschule-Saarland-5-Jahre-5-Grundschuljahr-dagegen-Jamaika-Koalition-Fraktion;art27856,3407761>

**Herzlichen Glückwunsch ins Saarland!**

Parallel dazu werden in der **Hamburger SPD** bereits **personelle Konsequenzen aus dem Volksentscheid** gezogen. Die Ex-Schulsenatorin Rosemarie Raab, bekannt als Anhängerin der Goetsch-Pläne von einem "längeren gemeinsamen Lernen", hat ihr Amt als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bildung in der SPD aufgegeben:

**WELT v. 2.9.2010: Raab gibt ihr Amt auf**

<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9340572/Raab-gibt-ihr-Amt-auf.html>

Es bleibt abzuwarten, ob auch die Primarschul-Protagonisten in der Hamburger CDU-Spitze diesen Weg wählen...

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

### **Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 18.7.2010 konnten wir die Primarschul-Pläne mit unserem Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!

